



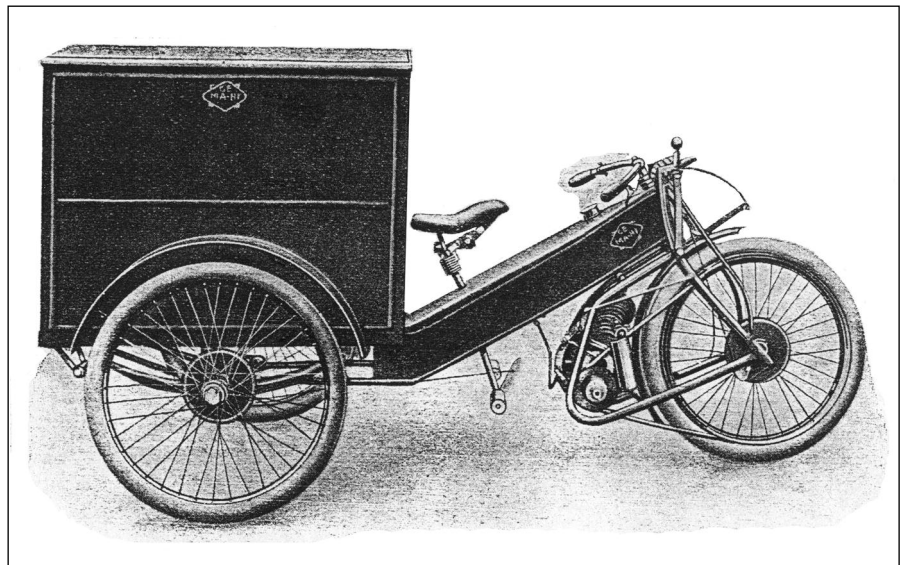
– 1924 –

### Ge-Ma-Hi 1923 – 1926

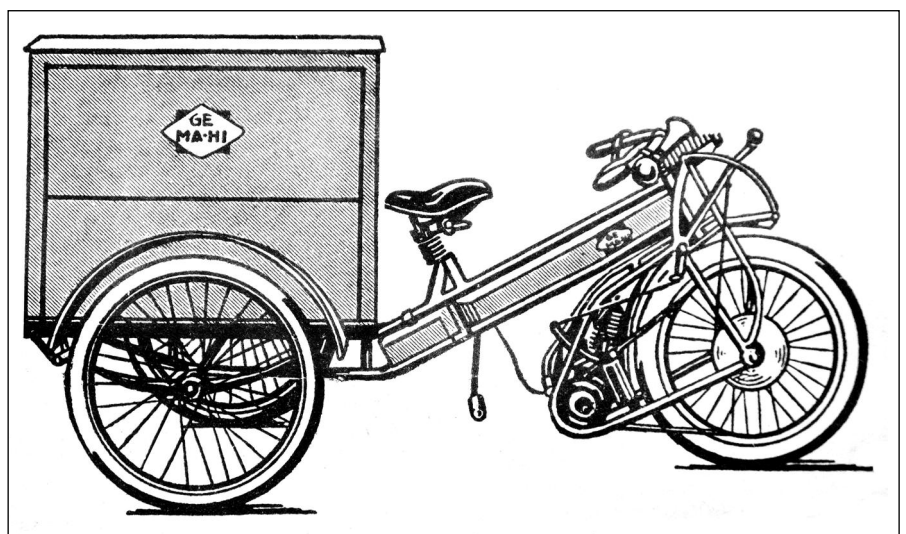
Die Ge-Ma-Hi-Werke, Marquardt & Hillmann G.m.b.H. (ab 29. August 1923 Aktiengesellschaft), Magdeburg, Inslebener Straße 18, fertigten zwischen 1923 und 1926 neben Motorrädern auch Ge-Ma-Hi-Lieferdreiräder für eine Nutzlast von 0,2 bis 0,75 t.

Zum Antrieb des Heckladers Typ P.H. 23 B verwendete man einen luftgekühlten 2,5-PS-DKW-Einzylinder-Zweitaktmotor (173 ccm). Das Antriebsaggregat war hinter dem Vorderrad in einer speziellen Gabelvorrichtung gelagert, wodurch der Motor beim Lenken mitgeschwenkt werden musste.

Nachdem es schon zur Jahreswende 1924/25 zu einer Geschäftsaufsicht gekommen war, beschloss die Generalversammlung des von den Magdeburgern Karl Heinrich Marquardt, Max Marquardt und dem Fabrikanten Hermann Hillmann aus Wolmirstedt gegründeten Unternehmens am 20. Januar 1926 die Liquidation.



Ge-Ma-Hi-Lieferdreirad Type P.H. 23 B für 0,75 t Nutzlast von 1924 <sup>1</sup>



Ge-Ma-Hi-Lieferdreirad von 1923 <sup>1</sup>